



## Kurze Erläuterungen zum „Credencial“ oder Pilgerausweis

### Was heißt Credencial?:

Credencial bedeutet soviel wie Beglaubigungs- oder Begleitschreiben. Beglaubigt werden soll, dass der Träger sich als „Pilger“ ansieht d.h. er ist oder empfindet sich als ein über das Leben nachdenkender Mensch, der AUF DEM WEG ist.

Die Geschichte des Credencial liegt im Mittelalter begründet, er diente u.a. dazu, sich als Pilger auszuweisen, berechnete zur Unterbringung in Herbergen und belegte nach der Rückkehr auch, dass der Pilger sein Ziel auch erreicht hatte.

### Was mache ich mit dem „Credencial“?

Legen Sie den Pilgerausweis in jeder Herberge an der Sie vorbeiziehen oder übernachten vor und lassen ihn abstempeln. Die Stempel dokumentieren ihre Strecke. Manche Herbergen verlangen ihn als „Ausweis“ für eine Übernachtung.

In Santiago im Pilgerbüro ( Oficina de Peregrinaciones) erhält der Pilger nach Vorlage des Credencial eine Urkunde in lateinischer Sprache mit seinem Namen.

Die Urkunde erhalten Pilger nur, wenn sie **zusammenhängend** ca. 100 – 150 Kilometer gepilgert sind.

Ab Sarria ca.100 mM, ab Cebreiro ca.152 Km, ab Herrerias ca. 160 Km, ab Villafranca ca. 180 Km, ab Astorga ca. 260 Km.

Radpilger müssen 300 Kilometer **zusammenhängend** belegen. (ca ab Leon)

### Verhalten in den Herbergen:

Rücksicht, Hilfsbereitschaft, Sauberhalten der Herberge.

Viele Herbergen, insbesondere in kleinen Orten und Pfarren unterhalten sich selbst (Strom, Wasser, Abwasser, Gas usw. müssen von ihnen aufgebracht werden).

So sollte der Pilger, pro Kopf und Nacht eine Spende als Kostenbeitrag beisteuern, etwa 3 bis 5 Euro sind üblich.

### Einige Impulse zum WEG:

- Der Weg wird zur Frage nach dem Ziel
- Der Weg ist das Ziel (China)
- Wer kein Ziel erkennen kann, ernennt den Weg zum Ziel (China,Tao)
- Wanderer, deine Spuren sind der Weg, sonst nichts. Wanderer, es gibt keinen Weg, nur eine Kielspur im Meer. (Antonio Machado 1966)
- Es gibt nur ein Ziel, keinen Weg. Was wir Weg nennen ist Zögern (Franz Kafka)
- Wir sind Pilger, die auf verschiedenen Wegen einem gemeinsamen Treffpunkt zuwandern. (Antoine de Saint Exupery)
- Denn am Ende sind wir alle pilgernd Könige zum Ziel (Goethe)
- Sing und wandere. Am Ende deines Weges begegnest du dem lebendigen Gott. (Augustinus)
- Ich bin der WEG, die WARHEIT und das LEBEN (Joh.14,6)

**Viel Freude beim Pilgern wünscht Ihnen die „Badische Jakobusgesellschaft e.V.“**